



# Orthopädie Unfallchirurgie

## Orthopädie und Unfallchirurgie



**Ali Noufal**  
Chefarzt Orthopädie  
und Unfallchirurgie

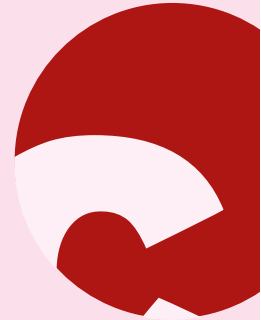
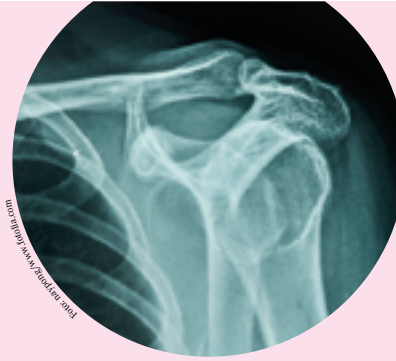
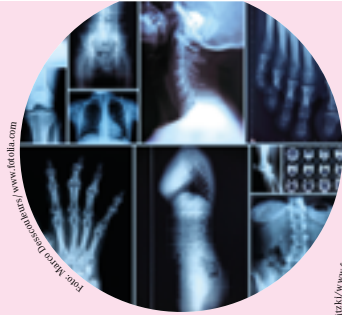
*Die Kreisklinik Groß-Gerau bietet in der Orthopädie und Unfallchirurgie eine medizinische Versorgung auf höchstem Standard. Die Klinik ist zertifiziertes Traumazentrum und verfügt über einen Schockraum für die Erstversorgung von schwerverletzten Unfallpatienten. Hier stehen im Notfall fachübergreifend alle Ärzte bereit, um den Patienten zu stabilisieren und schnellstmöglich alle Maßnahmen zur*

*Diagnostik und Behandlung einzuleiten.*

*In der Orthopädie gehören neben der Behandlung von Sportverletzungen die Handchirurgie, Endoprothetik und Wirbelsäulenchirurgie zu den besonderen Schwerpunkten. Operationen an Knie-, Hüft- und Schultergelenken werden computergestützt exakt geplant, um eine präzise Anpassung und optimale OP-Bedingungen zu gewährleisten. Für Wirbelsäulenoperationen stehen ein Neurochirurg sowie zwei Wirbelsäulenchirurgen bereit.*

*Ein Großteil der Operationen wird inzwischen arthroskopisch durchgeführt, soweit möglich auch ambulant. Demnächst wird es hierfür ein spezielles, ambulantes OP-Zentrum geben, um die Rahmenbedingungen für ambulante Eingriffe weiter zu verbessern. Ziel ist, die Belastungen für die Patienten so gering wie möglich zu halten. Entsprechend verfügt die Abteilung über eine reguläre Sprechstunde, um die Patienten bereits frühzeitig in der Diagnostik zu begleiten.*





### Endoprothetikzentrum

Leitlinie in der Gelenkchirurgie ist eine Behandlung auf höchstem Niveau mit modernsten, minimalinvasiven Methoden. Das Spektrum umfasst Korrekturen von Fehlstellungen und Umstellungsoperationen sowie gelenkersetzende, endoprothetische Eingriffe bei Arthrosen des Hüft-, Knie- oder Schultergelenkes. Aktuell werden jährlich ca. 250 künstliche Gelenke, hauptsächlich im Bereich Hüfte, Knie und Schulter aber auch am Daumensattel oder am Ellenbogen in Groß-Gerau implantiert.

Die Patienten werden hierzu ausführlich in unserer Prothesen-Spezialsprechstunde beraten. Aufgrund des hohen qualitativen Standards strebt die Orthopädie und Unfallchirurgie der Kreisklinik Groß-Gerau gerade eine Zertifizierung zum Endoprothesenzentrum an.

### Knieprothesen

Es werden bei arthrotischem Kniegelenksverschleiß Knieprothesen aus hochwertigem Material eingebaut.

Es erfolgen präoperativ computergesteuerte Planungen, um die exakte Prothese und den exakten Resektionswinkel zu bestimmen. Sehr häufig werden sogenannte Hyper-Flex Knieprothesen implantiert. Diese Prothesen ermöglichen ein sehr hohes Bewegungsausmaß im Vergleich zu herkömmlichen Prothesen. In unserer Klinik werden noch dazu häufig Wechseloperationen bei gelockerten Prothesen durchgeführt.

### Hüftendoprothesen

In unserer Klinik wird seit einigen Jahren die minimalinvasive Implantationstechnik unter Anleitung von Chefarzt Ali Noufal durchgeführt. Bei dieser Technik wird durch einen kleinen ca. 8 cm großen Hautschnitt, unter Schonung der Muskulatur und Nerven, die Hüftprothese implantiert. Besondere Form ist die Kurzschaftprothese. Vorteil dieser Technik: Schnelle Rehabilitation, so dass die Patienten bereits am Operationstag mobil sein können. Weniger Blutverlust und volle Krafterhaltung im Oberschenkel.

### Schulterchirurgie

In einem großen Ausmaß werden Schulteroperationen wie Schultergelenkspiegelungen mit Erweiterung des Schulterdachraumes bei sogenannten Schulterengsyndrom und Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durchgeführt. Bis zu 40 Schulterprothesen – anatomisch und inverse – werden jährlich implantiert.

### Unfallchirurgie

Die Orthopädie und Unfallchirurgie der Kreisklinik Groß-Gerau deckt das gesamte Spektrum von Knochenverletzungen ab. Es werden ausschließlich modernste Osteosynthesetechniken und Implantate verwendet.

### Hand- und Fußchirurgie

In der Hand- und Fußchirurgie werden alle gängigen operativen Behandlungen wie die Korrektur von Deformitäten, Hallux valgus, Hallux rigidus, Krallen- oder Hammerzeh und die Behandlung von Nervenkompressionssyndrom (z. B. Karpaltunnelsyndrom/Tarsaltunnelsyndrom) durchgeführt.





## Wirbelsäulenchirurgie

Die Wirbelsäulenchirurgie ist ein zentraler Schwerpunkt der Abteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie. Der Einsatz mikrochirurgischer und minimalinvasiver Techniken erlaubt eine schonende Operation bei vielen Verletzungen und degenerativen Erkrankungen der Wirbelsäule.

Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern ermöglicht ein breites Behandlungsspektrum auf Basis langjähriger Erfahrung.

## Fakten

- 2 Stationen
- Chirurgische Notfallambulanz
- Schockraum für Schwerstverletzte, Abläufe nach den Vorgaben der DGU (Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie) nach Schockraumkriterien (ATLS)
- 24h Notfallambulanz mit Facharztbereitschaft von Chefarzt und Oberärzten
- Lamina Flow System in den Operationssälen (Reinraumtechnologie)
- Interdisziplinäre Intensivstation mit Einzelzimmern und EDV-gestützter Pflege- und Arztdokumentation
- Radiologische Praxis im Haus (Röntgen, CT, MRT)
- Moderne Patientenzimmer mit elektrischen Betten sowie Touchscreen für TV, Telefon und Internet an jedem Bett

## Zertifikate

- Lokales Traumazentrum innerhalb des Traumanetzwerks Hessen (Region Südhessen)
- Geplante Zertifizierung als Endoprothetikzentrum durch die DGOU und die Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik (AE)



## Sprechstunde

### Orthopädie und Unfallchirurgie

Terminvereinbarung im Sekretariat unter Tel. 06152.986-2302

Montag – Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr

### Durchgangsarztsprechstunde

Anmeldung in der Ambulanz der Chirurgie (EG, Raum 067)

Terminvereinbarung unter Tel. 06152.986-2311

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

### Chefarztsprechstunde

Terminvereinbarung im Sekretariat unter Tel. 06152.986-2302

## Kreisklinik Groß-Gerau

Orthopädie und Unfallchirurgie

Wilhelm-Seipp-Straße 3

64521 Groß-Gerau

Tel. 06152.986-2302

Fax. 06152.986-2399

chirurgie@kreisklinik-gg.de

www.kreisklinik-gg.de



Das Abteilungssekretariat befindet sich im Erdgeschoss, Raum 069, nah der Information am Haupteingang.

